

Aus Arbeitsgemeinschaften

Erfolgreiche Schweden

Yehudi-Menuhin-Preis steht fest



Der schwedischen Popgruppe ABBA gelang am 6. April 1974 mit dem Titel „Waterloo“ der Sieg beim Eurovision Song Contest. Dieser Erfolg war der Beginn der internationalen Karriere für ABBA, die den bis dahin amerikanisch und britisch dominierten Musikmarkt

in den 1970er-Jahren wesentlich mitgeprägt hat. Dass die ABBAMANIA der damaligen jungen Generation bis heute nachwirkt, zeigt sich auch darin, dass die am 6. April 2024 in Schweden erschienene Briefmarke zum 50. Jahrestag des ABBA-Erfolges von den Briefmarkensammlern in aller Welt mit 7,33 Prozent der Stimmen zur populärsten Musikbriefmarke des Jahres 2024 gewählt wurde. Die Marke wurde von der schwedischen Designerin Eva Wilsson gestaltet, die dafür mit der Yehudi Menuhin Trophy 2025 ausgezeichnet wird. Die erfolgreiche Designerin Eva Wilsson unterrichtet Typografiegeschichte und Grafikdesign und arbeitet seit 2009 auch für die Briefmarkenabteilung der schwedischen Post und für Postnord,

Eva Wilsson hat mit ihrem Abba-Motiv die Yehudi Menuhin Trophy gewonnen. Auf den zweiten und dritten Plätzen: Spanien und Norwegen.



für die sie inzwischen mehr als 100 Briefmarken entworfen hat.

Mit 6,41 Prozent der Stimmen belegt die am 5. November 2024 erschienene spanische Briefmarke „Die Cellistin von Fene“ den zweiten Platz. Die Marke würdigt das Wandgemälde des Graffiti-Künstlers Sfhir, der 2023 den ersten Preis beim Perla Mural Festival gewann. Auf den dritten Platz entfielen 6,09 Prozent der Stimmen auf die norwegische Ausgabe „Bodø – Europäische Kulturhauptstadt 2024“, gestaltet von der Fotografin und Designerin Kristin Slotterøy.

red

